

## C. F. W. Siegel in Leipzig ferner:

- Rinkens, Wilhelm, Op. 25. Der Mai geht um, f. Pffe (m. Text). 2 *M.*  
 Wellner, Elsa, Op. 1. Acht Lieder f. 4stimm. Frauenchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Im Volkston. No. 2. Dort ferne. No. 3. Brautgesang. No. 4. Denk' es, o Seele! No. 5. Liedchen der Sehnsucht. No. 6. Chor jüdischer Mädchen. No. 7. Ich ging im Wald spazieren. No. 8. Küsse mich! à 1 *M.* 40 *§.*  
 Zöllner, Heinrich, Op. 133. Deutschland an seine Kinder. Text v. Gerhart Hauptmann, f. Männerchor u. Orch. Orch.-Part. 10 *M.* \*n. Klavierauszug 4 *M.* Chorst. 8°. 2 *M.*

## N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

- Bohm, Carl, Op. 326. No. 27. Still wie die Nacht. Lied f. Salonorch. 2 *M.*  
 Bortz, Alfred, Op. 15. Sinfonietta pastorale f. Orch. Part. 12 *M.* \*\*n.  
 Bruch, Max, Op. 79. No. 1. Chant du Prisonnier p. V. et Piano. 1 *M.* 50 *§.*  
 Fock, Dirk, Op. 4. Sechs Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pffe. 3 *M.*  
 Koessler, Hans, Fünf Klavierstücke. No. 1. Elegie. 1 *M.* 50 *§.* No. 2. Humoreske. 2 *M.* No. 3. Gavotte. No. 4. Valse chromatique. No. 5. Capriccio. à 1 *M.* 50 *§.*  
 Stransky, Josef, Zwei symphon. Gesänge f. 1 mittlere Singst. u. gr. Orch. (Mondaufgang. Requiem.) Orch.-St. 6 *M.*

## Adolf Stöppler in Wiesbaden.

- Hagen, Oscar, Op. 1. Hymne an den Unendlichen v. Fr. Schiller f. A.- od. Bar.-St. m. Orch. Klavierausz. deutsch-engl. 1 *M.* 80 *§.* n.

## Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

- Clar, Edward, Theoretisch-praktische Klavierschule, Ausgabe m. engl. Text — m. franz. Text. Teil I. à 4 *M.* n.; Teil II. à 5 *M.* 60 *§.* n.  
 Herrmann, Willy, Op. 106. Zwei Weihnachtsgesänge f. gem. Chor, Männerchor od. Kinderchor u. Klavier (Harm., 2 V. u. Vcello ad libit.) Part. à 1 *M.* 50 *§.* n. Jede Instrumentalst. 20 *§.* n.; jede Chorst. 15 *§.* n. 8°. No. 1. Weihnachtsklänge. No. 2. Weihnachtslied.  
 Kurth, Reinh., Zwei Weihnachtslieder f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Als das Christuskind ward zur Welt gebracht. 1 *M.* No. 2. In tiefes Schweigen hüllt die Nacht. 1 *M.* 60 *§.*  
 Reishaus, Gertrud, Ein Schulausflug am Johannistag. Spiel m. Reigen u. Liedern f. d. wanderlust. weibl. Jugend. Regiebuch (m. Noten). 1 *M.* n. 22 Rollenexempl. 8 *M.* n. 8°.

## Wunderhorn-Verlag in München.

- Haas, Joseph, Op. 40. Grillen. Suite in 6 Sätzen f. V. u. Pffe. Heft I—II. à 3 *M.* n.; cplt. 6 *M.* n.  
 Schmid, Heinrich Kaspar, Op. 21. 3 Lieder f. 3 Oberst. Part. u. St. 8°. No. 1. Maria auf dem Berge. Wiegenlied. No. 2. Ständchen (Brentano). No. 3. Die Schnitterin (m. einigen Kukuke obl.) à 1 *M.* 60 *§.*

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Papierwarenhändlers Ernst Beyer zu Frankenstein i/Schles. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Vergleichstermin auf den 10. Dezember 1913, vormittags 9 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Frankenstein i/Schles., Zimmer Nr. 10, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Frankenstein i/Schles.,  
den 14. November 1913.

Königliches Amtsgericht.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 273 vom 18./XI. 1913.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Von der Firma N. Dallmeier, Leipzig, übernahmen wir\*) den gesamten Restvorrat von:

„Adalbert Hoffmann, Goethe in Breslau und Oberschlesien und seine Werbung um Henriette von Lüttwitz.“ Neue Beiträge zu Goethe's Lebensgeschichte. 64 Seiten mit 2 Vollbildern, 1 Faksimile, 1 Karte u. 8 Textabbildgn. Früherer Ladenpreis *M.* 3.—. Jetztiger Netto-Verkaufspreis 80 *§.* und 7/6.

Breslau, 21. Nov. 1913.

Preuß & Jünger.

\*) Wird bestätigt:  
N. Dallmeier.

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass wir mit heutigem Tage unserer Firma eine Buchhandlung angegliedert haben und dieselbe mit dem Buchhandel direkt in Verbindung bringen.

Die Firma Fr. Foerster in Leipzig hatte die Güte, unsere Kommission zu übernehmen.

Zur Deckung unserer Sortimentsbezüge wird unser Kommissionär immer mit Kasse versehen sein und unsere Verlagsartikel auf dem Gebiete des Lehrmittelwesens werden wir in aller Kürze zur Anzeige bringen.

Berlin, Friedrichstr. 239.

Deutscher Lehrmittel-Verlag A.-G.

Durch ein Versehen wurde in der soeben erschienenen Neuauflage des Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel

Haag, Duinweg 8

als Domizil unserer Firma angegeben. Da hierdurch insbesondere bei der direkten Zusendung von Verlagswerken erhebliche Verzögerungen entstehen könnten, so möchten wir, unbeschadet der inzwischen im Oktober-Nachtrag erfolgten Richtigstellung, noch einmal nachdrücklichst darauf hinweisen, dass unsere Adresse nach wie vor **richtig** lautet:

H. A. Kramers & Sohn A. G.

**Rotterdam** (Holland),

**Geldersche Kade 26.**

Wir bitten alle Verleger, auch in ihrem eigenen Interesse, eine entspr. Korrektur im Adressbuch anbringen zu wollen, da wir jede Verantwortung für Schädigungen, die aus der Nichtbeachtung der obigen Mitteilung hervorgehen könnten, unter Berufung auf diese Anzeige von vornherein ablehnen.

Hochachtungsvoll

Rotterdam, 20. November 1913.

H. A. Kramers & Sohn A.-G.

## Ich besorge

vom heutigen Tage ab die Auslieferung für den  
:: Automobil-Reklame- ::  
Verlag Chr. Barth G. m. b. H., Berlin W. 9,  
:: :: Linkstrasse 6. :: ::

## Das Auto-Recht

Halbmonatsschrift für  
Automobil-Recht,  
Luftrecht u. Verkehrswesen  
**Unentbehrlich**  
für Automobil- und  
Lastwagenbesitzer, Händler  
und Chauffeure.

Erscheint am 1. u. 15. ein. jed. Mon.  
Bezugspr.: *M.* 6.— ord. *M.* 4.— bar  
pro Jahr.

Extra-Nrn. 20 *§.* ord., 14 *§.* bar  
Probenummern gratis

**F. E. Fischer**  
Leipzig, 20. Novbr. 1913.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass die bisher in unserem Verlage erschienene Zeitschrift

„Die Kunstwelt“  
Deutsche Zeitschrift für  
die bildende Kunst

in den Verlag der Firma

Kunstwelt Verlagsgesellschaft m. b. H.

übergegangen ist.

Alle Bestellungen bitten wir also künftig an diese Adresse zu richten und zeichnen

hochachtungsvoll

Weise & Co.

Berlin W. 62, den 22. Nov. 1913,  
Maassenstr. 30.

Bezugnehmend auf obenstehende Mitteilung bestätigen wir den Übergang der Zeitschrift

„Die Kunstwelt“

an unsere Firma und bitten Sie bei dieser Gelegenheit, das bisher bezeugte rege Interesse dem Unternehmen auch fernerhin zu bewahren.

Herr Carl Cnobloch in Leipzig besorgt auch für unsere Firma Vertretung und Auslieferung.

Hochachtungsvoll

Kunstwelt Verlagsgesellschaft  
m. b. H.

Ich habe für die Firma:

Leonardo-Verlag G. m. b. H.  
in Köln a. Rhein,  
Drachensfelsstraße 37,

die Vertretung übernommen.

Leipzig, im November 1913.

Otto Nlemm.